



Der Nutzgarten

PFLANZEN, ERNTEN & GENIEßEN

Blattgemüse-frisches Grün in vielen Formen

Name	Aussaat	Tipps
Kopfsalat	Ab März in Etappen, Jungpflanzen nicht zu tief setzten, gut wässern, Kompost begeben. In kalten Nächten abdecken! Vorteilhaft sind vorgezogene Gärpflänzchen.	Der erste Frühlingsalat wird meist am besten. Im Schatten bildet der Salat keine festen Köpfe. Im Sommer schossfeste Sorte wählen.
Pflücksalat	Ab März, bildet keine Köpfe, hat mehr Vitalstoffe als der Kopfsalat, äußere Blätter werden gepflückt.	Pflücksalate können auch gut als Beeteinfassungen gepflanzt werden, rote und grüne Sorten mischen.
Eissalat	Ab April, er entwickelt Köpfe etwas langsamer als der Kopfsalat, ist etwas hitzebeständiger.	Eissalat keimt auch noch bei Temperaturen bis zu 29°C , wenn Kopfsalat schon streikt.
Endivie	Sommerendivien ab März, Winterendivien ab Juni, relativ lange Vegetationszeit Abstand 30 x 30 cm.	Grüne Endivien sind gesünder als gebleichte, bei denen die Köpfe zusammengebunden werden. Junge Gärtnerpflänzchen bringenauch hier zeitliche Vorteile.
Feldsalat	Von Juli bis Ende August. Dunkelkeimer, daher 1 cm tief säen, winterhart bis - 15°C .	Feldsalat wächst langsam, kann dafür in milderen Gegenden den ganzen Winterr geerntet werden.
Rucola	Ab April bis Anfang September, sehr anspruchslos. Nicht in Folge nach Kohlgewächsen pflanzen.	Schneidet man die Blätter nicht zu tief ab, gibt es 2 - 3 ernten. Ältere Blätter werden bitter.
Mangold	Ab April ins Freiland, auf 30 cm Abstand vereinzeln, gut wässern und mit etwas Kompost düngen.	Es können die Stiele und Blätter gegessen werden. mangold ist sehr vitaminreich und milder als Spinat.
Zuckerhut	Bis August möglich, man kann ihn als Schnitt- oder Kopfsalat ziehen und bis in den Winter ernten.	Pflanzen, die Köpfe bilden sollen, im Juni säen und auf 20 cm vereinzeln, er verträgt leichten Frost.